



# Im Visier

Das Info-Blatt für 2007 der St. Wilhelmer Schützen

## Sportlerehrung des Kreises Breisgau-Hochschwarzwald

Jedes Jahr lädt der Kreis Breisgau-Hochschwarzwald zu einer Sportlerehrung für besondere sportliche Leistungen ein.

Der KKS SV St. Wilhelm wurde mit den Jungschützen Mario Albrecht, Luisa Ketterer, Dominik Riesterer und Nadja Strohmeier hierzu in die Sporthalle des Faust-Gymnasiums zu Staufen eingeladen.

Diese Einladung verdienten sie sich, in der Schülerklasse startend, durch den Landesmeistertitel Luftgewehr-3-Stellung und dem Vizelandesmeistertitel Luftgewehr stehend. Dominik Riesterer qualifizierte sich in den Disziplinen Luftgewehr stehend und Luftgewehr-3-Stellung für die Deutsche Meisterschaft im

August 2006 in München. Der Mannschaft Luftgewehr stehend fehlte im Gesamtergebnis genau 1 Ring zu Qualifikation.



Sämtliche Sportarten des Kreises Breisgau-Hochschwarzwald wurden zu dieser Ehrung eingeladen. Neben Schützen waren Turner, Wintersportler, Tischtennispieler,

Judoka, Tänzer und viele mehr eingeladen. Im Rahmenprogramm durften erfolgreiche Tanz- und Judogruppen ihr Können demonstrieren, was für den Laien sehr interessant war.

Die Jugendlichen des KKS SV St. Wilhelms waren sehr erfreut, als sie erfuhren, dass Landrat Jochen Glaeser sich bereit erklärte, sich mit Ihnen für die Vereinszeitschrift Visier fotografieren zu lassen.

Hierfür nochmals vielen Dank an Landrat Jochen Glaeser.

Florian Widmann

### Themen in dieser Ausgabe:

- \* Jugendarbeit
- \* Aktivitäten im vergangenem Jahr
- \* Ergebnisse
- \* Termine
- \* Aufnahmeantrag

## Deutsche Meisterschaften vom 25. bis 27. August 2006

Dominik Riesterer qualifizierte sich nach dem Gewinn der Landesmeisterschaft Luftgewehr 3-Stellung und dem Vizetitel Luftgewehr stehend in beiden Disziplinen zur deutschen Meisterschaft 2006 in München.

Begleitet wurde er von seinen Eltern, Mario Albrecht, Luisa Ketterer und Florian Widmann.

Zu seiner Freude kamen am Samstag auch noch Ingrid und Walter Lorenz um ihn anzufeuern.

Am Sonntag erschien Artur Schweizer, der Vorstand persönlich mit seiner Familie, und drückte ihm während des Luftgewehr-schießens die Daumen.

Sportlich klappte es bei  
*(Fortsetzung auf Seite 6)*

## Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder,  
Liebe St. Wilhelmer,

voller Stolz blicken wir auf das vergangene Jahr. Viele Ereignisse liegen hinter uns, welche mit viel Ehrgeiz und Disziplin erfolgreich gemeistert wurden. Einmal mehr war unsere Jugend das Aushängeschild unseres Vereins. Auf allen sportlichen Ebenen sind unsere Jungschützen inzwischen zu festen Größen herangewachsen. Besonders erfreulich ist, dass wir hier gleich mit mehreren Jugendlichen aufwarten können und somit auch in den Mannschaftsdisziplinen erfolgreich sind.

Dies ist auf eine gesunde Basis zurückzuführen, welche nicht nur den Einzelnen sondern auch die Gemeinschaft fördert. Wir St. Wilhelmer Schützen versuchen hier Werte zu vermitteln, die in unserer heutige Ellenbogengesellschaft zu kurz kommen. Gerade wir als Verein sind gefordert, diese Werte zu erhalten. Ist doch die Gemeinschaft der Grundgedanke eines Vereins.

Aber nicht nur das Ausüben von Schießsport liegt uns am Herzen, sondern auch das Miteinander in der Gemeinschaft ist ein wichtiger Bestandteil unserer Vereinsarbeit.

So freuen wir uns besonders, wenn unsere kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen, sowie unsere Trainingsabende auch von Nichtmitgliedern besucht werden. Auf diese Art und Weise können auch wir einen Beitrag zur intakten Gemeinschaft in St. Wilhelm beitragen.

Artur Schweizer, Oberschützenmeister



## Aus der Vorstandschaft

Um die Weichen unserer Vereinsarbeit zu stellen, traf sich die Vorstandschaft an 10 Abenden zu Vorstandssitzungen.

Nachdem sich bei den letzten Wahlen doch einige Veränderungen ergeben hatten, ist es gelungen die neu gewählten Vorstandsmitglieder rasch zu integrieren.

In sachlich geführten Diskussionen wurden die nötigen Entscheidungen getroffen, um unseren Verein sportlich und kameradschaftlich weiter zu entwickeln.

Im sportlichen Bereich war es uns wieder besonders wichtig, die technischen Änderungen zu analysieren und wo sinnvoll, diese auch umzusetzen.

**Zur Kameradschaftspflege werden wir im Herbst einen 2-tägigen Ausflug anbieten..**

Die Planung der alljährlichen Veranstaltungen, die im wesentlichen auch die finanzielle Basis unserer Vereinsarbeit bedeuten, war häufig Punkt unserer Diskussionen.

Erste Überlegungen zu unserem 75-jährigen Jubiläum im Jahre 2009 war ein weiteres Thema, das uns in den nächsten 2 Jahren noch ausgiebig beschäftigen wird. Hier geht es zunächst darum, den groben Rahmen zu finden und die Eckpunkte zu fixieren.

Hier werden wir, die Vorstandschaft, noch auf den Rat und die

Taten unserer Mitglieder angewiesen sein. Diese Veranstaltung wird sicherlich ein weiteres Highlight in unserem Vereinsleben darstellen.

Dem allgemeinen Trend folgend, fiel auch die Entscheidung, das Talbachfest 2007 nicht auszuführen. Ersatz hierfür wird die letztes Jahr erstmalig durchgeführte Veranstaltung in der Goldberghalle sein. Der Vergleich der beiden Veranstaltungen führte zu dieser Entscheidung, die uns sicherlich nicht leicht gefallen ist. Schließlich war das Talbachfest über 25 Jahre ein fester Bestandteil in unserem Jahresprogramm.

Zur Kameradschaftspflege werden wir im Herbst einen 2-tägigen Ausflug anbieten, das Programm werden wir noch ausarbeiten und frühzeitig unseren Mitglieder bekannt geben.

Weiterhin ist die Vorstandschaft für Vorschläge und Anregungen offen, auch konstruktive Kritik nehmen wir gerne auf. Die Vorstandschaft hofft, dass sie sich bei den anstehenden Aufgaben auch weiterhin auf die Unterstützung der Mitglieder verlassen kann.

Bei meinen Vorstandskollegen bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit und hoffe auch weiterhin auf viele produktive Ideen.

Der Vorstand

## Von uns, für euch – über uns

Wie beginnt man einen Artikel, wenn man noch keine genaue Vorstellung über seinen späteren Inhalt hat? Man sagte uns, der Jugend, wir sollten doch bitte einen Bericht für unsere Vereinszeitung "Visier" schreiben. Doch auf Fragen bezüglich Inhalt, Thematik und Länge bekamen wir leider nur unbestimmte Antworten und die Auskunft, dass der Bericht später noch zensiert werden könne. Einen kleinen Denkanstoß gab uns jedoch die Aussage: "Schreibt wie ihr euch fühlt!"

Das wirft natürlich eine Frage auf, über die man nur selten nachdenkt:

"Wie fühlt man sich als Jugendlicher im KKS SV St. Wilhelm?"

Je länger man über diese Frage nachdenkt um so komplexer wird die Antwort, denn wie in alle Lebenslagen muss man auch in eben diese langsam hineinwachsen.

Um die Gefühlswelt eines so genannten Jungschützen beschreiben zu können muss man in die tiefsten Abgründe seiner Seele eintauchen! In unserem Fall reicht es aber durchaus, seine Vergangenheit ab dem Tag seiner Aufnahme in dem Verein zu beleuchten. In den ersten Tagen ist es fast ein bisschen wie Schule - man geht hin um etwas zu lernen und nicht selten, weil die Eltern uns dazu zwingen. Bald darauf ist es wie mit so vielen Hobbys, man wird besser und es beginnt richtig Spaß zu machen. Gleichzeitig gewinnt man Freunde, man lernt neue Menschen kennen. Nicht zuletzt aus Vereinen, die aus Dörfern stammen, deren Existenz man nicht einmal erahnt hätte. In dieser Zeit gliedert man sich auch in den Verein ein, findet seine Position, nicht nur bezüglich Ergebnissen und Leistungen, sondern auch hinsichtlich zwischenmenschlicher Kontakte. Und was nicht vergessen werden darf: durch die Konzentrationsfähigkeit, welche man im Schießsport verbessert oder sogar erst erwirbt, steigern sich, vor allem in der Zeit in der man intensiv trainiert, die schulischen Leistungen merklich.

Im gleichen Zuge - indem man besser wird - setzt man sich Ziele, trainiert immer mehr und immer erfolgreicher, wird immer besser, fährt zu etlichen Turnieren und dann am Ende der Saison, wenn es wirklich darauf ankommt scheitert man oftmals kurz vor dem Ziel. Nicht immer, aber eben auch nicht selten. Und wie fühlt man sich in diesem Moment als Jungschütze? Grausam! Enttäuscht! Wütend! Man quält sich einige Zeit mit Selbstvorwürfen und dann macht man einfach weiter. In der nächsten Saison trainiert man genauso hart oder sogar härter, steckt seine Ziele eventuell noch höher, weil man weiß: Man ist wichtig für den Verein!

Ja, manchmal fühlt man sich wie die letzte große Hoffnung des Vereins. Nicht dass das schlecht wäre, durchaus nicht, ohne dieses Wissen und einem mehr als nur ein wenig engagierten Jugendtrainer (ja Flo, wir sagten doch, wir erwähnen dich) wäre die Mitgliedschaft und das aktive Schießen wohl nur halb so amüsant!

Alles in allem ist der KKS SV St. Wilhelm wohl auch nichts anderes als eine große Familie! Und wie in jeder Familie gibt es auch hier Unstimmigkeiten und kleine Auseinandersetzungen gleichsam wie Geselligkeit, Spaß und etwas, das die wenigsten Familien verbindet: ein gemeinsames Hobby! Und obgleich nicht immer alles glatt läuft und nicht so wie man es sich vorgestellt hatte - vor allem bezüglich der Jugendarbeit - kann man wohl zu der Anfangsfrage mit gutem Gewissen sagen:

Man fühlt sich alles in allem doch außerordentlich wichtig, gebraucht und erfolgreich, als Jungschütze im KKS SV St. Wilhelm.

Anmerkung: Es wurde nichts zensiert :-)

---

## Adventure—Cup der Jugendabteilung

Am 22./23.07.2006 fand unser Adventure Cup zum 6. mal statt.

Insgesamt nahmen 48 Jungschützen teil. Unserer Einladung folgten: Münstertal, Zastler, Ehrenstetten, Eichstetten, Merzhausen/Au, Wattweiler, Pfaffenweiler und Heitersheim. Daraus ergaben sich mit St. Wilhelm 15 Mannschaften.

Auch in diesem Jahr gab es wieder viel Spaß und Action. Diesmal konnten die Jungschützen bei folgenden Spielen beweisen was sie drauf hatten oder auch nicht, denn jedem liegt es doch nicht so ganz. Unter anderem beim Antippen und beim Biathlon. Bei der Rallye ging es auch ganz lustig zu, zumal einige Schützen einen Weg einschlugen der gar nicht eingeplant war und somit über einen Umweg auch wieder ankamen.

Nach dem alle schon ziemlich ko waren, kam dann doch bei der anschließenden Wasserschlacht keiner mehr trocken davon, denn diesmal stand ein wasserbefülltes Planschbecken auf dem Sportplatz.

Zur Stärkung wurde am Abend gegrillt und ein Salatbuffet war angerichtet worden.

Danach machte sich Florian mit den Betreuern und den Jungschützen auf zur Nachtwanderung.

Die Nacht war natürlich wieder viel zu lang bzw. viel zu kurz. Aber es gibt jedes Jahr ein paar Kids die dann die Nacht zum Tag machen und unseren Florian um den Schlaf bringen. Der dann wiederum so müde war, dass es selbst den Stärksten umhaut.

Am morgen beim gemeinsamen Frühstück wurde sich dann erst einmal gestärkt, denn die Siegerehrung wurde schon mit Spannung erwartet. Wie immer gab es tolle und nützliche Preise zu gewinnen, die zum teil gesponsert und gespendet wurden.

Nach der Siegerehrung wurden dann alle Zelte abgebrochen und es wurde Abschied genommen.

Unsere Jungschützen halfen noch beim Aufräumen und beendeten den Adventure Cup mit einem spontanen Singstar-Nachmittag. Ein Ende zu finden war auch hier sichtlich schwer.



Alle Teilnehmer beim gemeinsamen Gruppenbild

Ich möchte mich bei Florian bedanken der diesen Adventure Cup wieder zu einem vollen Erfolg machte, an dem die Jugendlichen immer ihren Spass haben.

Martina möchte ich für die ganzen Besorgungen danken und für ihren Einsatz in der Küche.

Auch bei Egon und Elisabeth, welche diesmal das Frühstück zubereitet hatten und bei allen die uns unterstützt und die für das leibliche Wohl gesorgt haben.

Sabine Rademann  
Jugendleiterin



Kein Adventure-Cup ohne Wasserschlacht..hier die Wasserträger

## Wandertag am 17. Juni 2006

Am Sonntag den 17.06.2006 hatte der Schützenverein St. Wilhelm ein Wandertag für Jung und Alt geplant und durchgeführt.

Bei strahlendem Sonnenschein trafen wir uns, eine Gruppe von etwa 20 Personen, an der Haltestelle St. Wilhelm Hohe Brücke. Von dort aus führen wir um ca. 9,20 Uhr mit dem Linienbus der SBG zum Notschrei. Dort angekommen ging es zu Fuß in Richtung Stübenwasen weiter. Es bereitete uns Älteren viel Freude mit anzusehen, mit welchem Elan und Spaß unsere jüngsten Teilnehmer marschierten.

Am Stübenwasen angekommen, legten wir unsere erste größere Rast ein, wo man sich mit Mitgebrachtem oder aus dem Bergrestaurant Gekauftem stärkte. Das schöne Wetter lockte auch einige Wanderfreunde auf die Bergwiese vor dem Lokal, um in den warmen Sonnenstrahlen neue Kraft zu schöpfen.

Nun ging es darum, welche Route uns zum nächsten Etappenziel, die Erlenbacher Hütte, führen sollte. Es standen zwei Möglichkeiten zur Auswahl. Einmal über die St. Wilhelmer Hütte, oder den Alpinen Steig. Das schöne Wetter lies uns die zweite Variante in Angriff nehmen, da der Alpine Steig nicht bei jedem Wetter ungefährlich begehbar ist.

So setzten wir nun unsere Tour fort und bogen bei dem Kreuz oberhalb des Stübenwasens in den weltberühmten Alpinen Steig ein. Dort ging es im wahrsten Sinne des Wortes, über Stock und Stein, über umgefallene Baumstämme und Felsenklippen in Richtung Hüttenwasen. Diese Etappe forderte uns einiges an Kraftaufwand und Anstrengung ab, doch es hat sich gelohnt. Denn die Ausblicke in das schöne St. Wilhelmer Tal waren es wert.

So kamen wir nun im Laufe des Nachmittags an der Erlenbacher Hütte an, wo wir nun unsere wohlverdiente zweite Rast einlegten. Sichtlich abgekämpft stärkten wir uns dort auf der Sonnterrasse mit einem kühlen Bier oder anderen Ge-



tränken und einem deftigen Hüttenvesper.

Frisch gestärkt ging es dann auf dem kürzesten Weg, dem sogenannten Schulweg, weiter zum Schützenhaus, wo der Abschluß des supertollen Wandertages bei gemütlichem Beisammensein mit Gegrilltem, Salaten und weiteren Köstlichkeiten seinen Ausklang fand.

Bei der Gelegenheit möchten wir noch einmal auf den Wandertag in diesem Jahr hinweisen, der am **17. Mai** geplant ist. Über eine rege Teilnahme würden wir uns wieder sehr freuen.

Heinz Albrecht

## Viehabtrieb in Oberried

Die Bewirtung im Rahmen des Viehabtriebs während der Alemannischen Woche in Oberried wurde bisher von den Mitgliedern der Weidegenossenschaft durchgeführt.

Im vergangenen Jahr führten diese Mitglieder die Bewirtung jedoch nicht mehr aus. Die Gemeinde sprang als Veranstalter des Festtages und der Bewirtung ein. Jedoch kann eine Gemeinde kein solches Fest selbst durchführen.

Nach verschiedenen Besprechungen war das Ergebnis, dass die meisten Vereine der Oberrieder Vereinsgemeinschaft Unterstützung bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Festes leisten. Auch wir, der Schützenverein, beteiligten uns mit rund 60 Stunden bei diesen anfallenden Arbeiten.

Die ermittelten Einsatzstunden waren dann Grundlage für die Unterstützung des Vereins mittels einer Vereinsförderung.

Da die Erfahrung gezeigt hat, dass diese Form des Ablaufs recht problemlos vonstatten geht, werden wir uns dieses Jahr wohl wieder in ähnlichem Umfang, an dieser Veranstaltung beteiligen.

Michael Lorenz

## Die Nacht....

„Die Nacht“... sie ist wieder da! Wer kennt sie nicht mehr aus vergangenen Talbachfestzeiten. Doch „die Nacht“ hatte was neues zu bieten – sie war am Samstag nach Ostern (22. April 06) und in der Goldberghalle. Eine Veranstaltung in Oberried auszuführen, war für uns Premiere.

Ebenso war für viele die Band recht unbekannt und somit hatten diese auch Premiere in Oberried.

Die junge Band – 5decibel - konnten wir aufgrund der Initiative von Benjamin und Michael Schenk

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

(die sicher auch einen wesentlichen Anteil an der Ausrichtung der Veranstaltung hatten) gewinnen.

Den Vor- und Nachmittag verbrachten wir damit, die Goldberghalle für den grossen Ansturm am Abend vorzubereiten. Glücklicherweise konnten wir auf die noch stehende Bar



des Roten Kreuzes zurückgreifen. Nachdem alles vorbereitet war, konnte es am Abend losgehen. 5decibel heizte den Partywütigen kräftig ein. Doch auch die schönste Party geht vorbei, und was bleibt, ist, die Spuren der Veranstaltung zu beseitigen, sprich die Halle wieder auf Hochglanz zu bringen.

Alles in Allem war es eine ganz erfolgreiche Veranstaltung, die nach Wiederholung schreit. Die nächste Nacht ist am 14. April 2007 in der Goldberghalle

Michael Lorenz

## Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Oberried

Im Mai 2006 feierte die Freiwillige Feuerwehr Oberried ihr 75 jähriges Jubiläum. Wir waren wie auch die übrigen örtlichen Vereine zum Festbankett am Freitagabend eingeladen. Dort wird auch immer das gemeinsame Geschenk der örtlichen Vereine an den Jubiläumsverein übergeben.

Da ein Jubiläumsverein während der eigenen Feierlichkeiten nie genug Personal stellen kann, springt die Vereinsgemeinschaft in einer solchen Situation ein. Für Samstagabend stellten wir für den Küchenbereich 5 Helfer zur Verfügung, die bei der „Nacht zur guten Laune“ arbeiteten.

Sonntagmorgen waren sämtliche Vereine zum Festgottesdienst aufgerufen. Wir traten hierzu in Verkleidung an und waren froh, trockenem Fusses ins Festzelt gekommen zu sein. Irgendwie hat sich die Nässe an diesem Tag derart durchgesetzt, dass der für den Nachmittag angesetzte Festumzug buchstäblich ins Wasser fiel. Eine Feuerwehr wünscht sich zwar immer viel Wasser, aber das war eindeutig zu viel. Es wurde dennoch ein gemütlicher Nachmittag im Festzelt – auch ohne Festumzug.

Michael Lorenz

## Deutsche Meisterschaften vom 25. bis 27. August 2006



(Fortsetzung von Seite 1)

Dominik hervorragend. Er war bei beiden Disziplinen im vorderen Drittel des Starterfeldes zu finden. Dank seiner hervorragenden Wettkampfmotivation konnte er sich zum Vorjahr in der Disziplin Luftgewehr 3-Stellung um 3 Ringe steigern, was zu einem Ergebnis von 291 Ringen führte. Die 20 Schuss Luftgewehr

beendete er mit hervorragenden 189 Ringen.

Aufgrund der extrem schwülen und heißen Bedingungen auf dem Schießstand ist es keine Selbstverständlichkeit das Limit zur Deutschen Meisterschaft so deutlich zu erfüllen.

Wir waren natürlich nicht nur auf dem Schießstand. Die Stadt München ist immer ein attraktives Ausflugsziel, das KZ in Dachau, die rotleuchtende Allianzarena und noch vieles mehr. Alles in allem hatten wir ein herrliches Wochenende an der Isar, welches wir sehr gerne nächstes Jahr wiederholen möchten.

Florian Widmann

## Jäger—Schützen Vergleichswettkampf

Zur vierten Auflage des Jäger-Schützen-Vergleichswettkampfs hatten wir uns überlegt, vermehrt Jagddisziplinen einzubringen. Georg Mayer organisierte einen Termin auf dem Schießstand in Bremgarten. Für uns Schützen war dies eine willkommene Abwechslung, da wir eine solche Chance nicht allzu oft bekommen.

Früh morgens um 8 Uhr trafen sich 18 Teilnehmer am Schützenhaus in St. Wilhelm. Mit geringfügiger Verspätung von einer halben Stunde und frisch geweckt stieß der 19. Teilnehmer um halb 9 in Oberried zu uns.

In Bremgarten galt es für alle Teilnehmer sich in den Disziplinen stehend angestrichen, laufender Keiler, Kippphase und Tontauben zu behaupten. Stehend angestrichen war uns Schützen wie auf den Leib geschneidert und endete unentschieden im Vergleich. Der laufende Keiler war den Schützen dagegen zu schnell. Wäre es darum gegangen, wer trifft in den Allerwehrtesten, so hätten wir klar gewonnen. Die Jäger konnten sich hier einen Vorsprung erschießen. Zur Überraschung aller gab es beim Tontaubenschießen fast keine blauen Schultern und auch keinen Vorteil für die Schützen. Den Vor-

sprung vergrößerten die Jäger in der letzten Disziplin, dem Kipphasenschießen. Die Jäger konnten den diesjährigen Wettkampf mit knapp 200 Ringen gegenüber dem Vorjahr gewinnen.

Bester Tagesschütze war Achim Kuder, welcher als 20. Starter leider erst kurz vor 12 eintraf und im Schnelldurchgang mit 169 Ringen siegte. Bester Schütze war Johannes Zipfel, welcher in der Gesamtwertung Platz zwei belegte und unsere Fahnen hochhielt.



Die Jägervereinigung Freiburg bereitete uns zum Mittag noch ein deftiges Wildschweingulasch. Satt gegessen ging es im Anschluss wieder ins Schützenhaus nach St. Wilhelm, wo

Wir wollen im April/Mai einen  
**Erste-Hilfe-Kurs**  
anbieten.

Bei Interesse bitte bei  
Michael Lorenz melden!

wir für Interessierte Unterheberschießen angeboten wurde. Den Abschluss bildete die traditionelle Siegerehrung, bei der ein Pokal, gestiftet vom letztjährigen Gewinner Michael Zipfel, an Achim Kuder überreicht wurde. Die letzte Disziplin, das allgemeine Zusammensitzen und Geselligkeit ging dann erneut unentschieden aus und endete gegen 3 Uhr morgens. Hierbei wurde sehr viel altes Liedgut ausgegraben und beschlossen nächstes Jahr wieder auf den Schießstand nach Bremgarten zu fahren.

Ich möchte mich besonders bei Georg Mayer für seine hervorragende Organisation, bei Oskar Rombach sowohl für seine hervorragende Busfahrerdienste, als auch die Bereitstellung eines Busses für den Weg nach Bremgarten und zurück, bedanken. Natürlich auch bei allen Teilnehmern, welche den Erfolg des Wettkampfes gewährleisteten und sich auf den Wettkampf 2007 schon wieder riesig freuen.

Florian Widmann

## Schießtriathlon (Jedermannstriathlon)

Wie schon viele Jahre zuvor veranstalteten wir am zweiten Augustwochenende den 10. Schießtriathlon für jedermann. (+ Frau) Geschossen wurde in einer Mannschaft von 3 Schützen in den Disziplinen Kleinkaliber liegend, Luftgewehr stehend und Luftgewehr auf Klappscheiben.

Es waren insgesamt 41 Mannschaften, davon 12 Damenmannschaften angemeldet.

Freitagabend wurde pünktlich um 17.30 Uhr begonnen. Samstagmorgen wurde der zweite Schwung erwartet, was wie schon am Freitag reibungslos und ohne Pausen funktioniert hat. Nach Abschluss der Wettkämpfe wurden dann die Sieger ermittelt.

Dies waren in der Mannschaftswertung

**1. VDK Oberried, 2. Trachtengruppe**

**Damen, 3. Sportfreunde Oberried.**

In der Einzelwertung Damen war **1. Siegerin Carmen Müller, 2. Siegerin Silvia Rambach und 3. Siegerin Martina Willmann.**

In der Einzelwertung Herren wurde **1. Sieger Marcus Wissler, 2. Sieger Michael Schweizer und 3. Sieger Gerhard Thomann.**

Nach der Siegerehrung war unser

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Merdingen Lever Action Cup 2006 am 24.09.2006

Nachdem Florian, Johannes und ich im Jahr zuvor eigentlich nur zum schnuppern beim Westernschießturnier nach Merdingen fuhren, war uns - nachdem wir inzwischen teils eigene Waffen haben - klar, dass wir wieder am Turnier teilnehmen würden.

Noch am Freitag zuvor bereiteten wir uns um eigenen Schützenhaus auf das Turnier vor. Unsere Trainingsergebnisse stimmten uns positiv. Der Unterstützung durch unseren OSM und seiner Tochter Kim sicher, machten wir uns frohen Mutes auf den Weg.

In Merdingen angekommen stellten wir fest, dass unsere Schützenkollegen kaum Mühen gescheut hatten, ihrer Veranstaltung einen würdigen Rahmen zu geben. Sie hatten ein kleines Dorf nach Wild West Vorbild erstellt, das mit einem Salon, einem Dealer und mehreren Wigwams nahezu alles bot, was das Herz begehrt.



Nachdem wir unser Startgeld bezahlt hatten, begaben wir uns auf den Schießstand. Mit den ersten beiden Disziplinen, je aus 10 Schuss freistehend und 10 Schuss kniend aus 50m Entfernung auf Pistolenscheiben bestehend, stellten wir uns der bekannten Herausforderung.

Nach einer kurzen internen Auswertung konnten wir feststellen, dass

wir durchaus in der Lage sind, im Mittelfeld der Konkurrenz mitzumischen.

Die Überraschung folgte in der uns bis dahin unbekanntem dritten Disziplin. Wir hatten damit gerechnet, wie im Jahr zuvor sitzend, von einem Sattel aus, das Ziel anzuvisieren.

Jedoch hatten sich unsere Merdingen



Kollegen sich etwas Neues ausgedacht. Aus 25 m Entfernung wurde uns die Aufgabe gestellt, freistehend auf Spielkarten zu schießen. Diese waren an einer sich drehenden Scheibe befestigt.

Zuerst schauten wir unserer Konkurrenz ein wenig über die Schulter, wie es möglich ist möglichst viele Treffer zu landen. Nach ausgiebiger Studie schickten wir als erstes Johannes ins Rennen. Er erzielte in 2 Durchgängen mit je 5 Schuss 4 Treffer.

Als nächstes sollte ich mein Glück versuchen. Am Schluss konnte ich sieben Treffer verbuchen, wobei im zweiten Durchgang für alle erstaunlich 5 Treffer registriert wurden. Florian, unser letzter Trumpf, konnte mit zwei Treffern ein immer noch sehr respektables Ergebnis verzeichnen.

Nach einem Blick auf die ständig aktualisiert ausgehängte Ergebnisliste war uns klar, dass wir uns achtbar geschlagen hatten und somit auch noch zur Siegerehrung blieben. Die

uns verbleibende Zeit bis dorthin verbrachten wir bei schönem Wetter mit Speis und Trank im Westerdorf.

Bei der Siegerehrung konnten wir uns mit dem 4. Platz für Michael, dem 15. für Johannes und dem 34. für Florian sicher sein, unseren Verein würdig vertreten zu haben.

An einem mit tollen Preisen bestückten Tisch konnten wir uns nach der Reihenfolge unserer Platzierungen tolle Preise mit nach Hause nehmen. Wir haben uns fest vorgenommen dieses Jahr wieder am Turnier teilzunehmen, wobei es natürlich schön wäre, wenn noch mehr Schützen unseren Verein vertreten könnten.

Michael Zipfel

---

### Schießtriathlon (Jedermannstriathlon)

(Fortsetzung von Seite 7)

Schützenhaus fast bis auf den letzten Stuhl besetzt was sich dann auch in einer guten Stimmung wiedergab.

Freitag wie Samstag wartete in unserem Schützenhaus ein Salatbuffet mit gegrillten Steaks. Das Wetter war wie ein Jahr zuvor windig, kalt und regnerisch so dass wir leider nicht im Freien sitzen konnten

Wir planen für die nächsten Jahre die Veranstaltung etwas unterhaltsamer zu gestalten um unseren Gästen die Teilnahme und den Aufenthalt noch angenehmer zu machen.

Wir freuen uns schon heute auch dieses Jahr mit unseren Gästen einen tolles und gemütliches Wochenende zu feiern.

G. Strohmeier



## Bezirksliga 2006/2007

Der KKS SV St. Wilhelm startete mit den Stammschützen Nadine Riesterer, Felix Widmann, Florian Widmann, Peter Widmann und Dirk Winterhalter in die Saison 2006/07. Die Bezirksliga Gruppe B setzte sich aus den Mannschaften Buchenbach I, Heitersheim, Buchholz, Köndringen, Freiamt und St. Wilhelm zusammen.

Zielsetzung unsererseits, war es, trotz des Verlustes von Franziska Kauschat (letztes Saison unsere eins), erneut das Finale der Bezirksliga zu erreichen. Die härtesten Konkurrenten waren Buchenbach, Heitersheim und Freiamt.

Aufgrund familiärer und beruflicher Verpflichtungen hatten dieses Jahr Mario Albrecht, Luisa Ketterer, Marianne Klingele, Markus Klingele, Dominik Riesterer und Nadja Strohmeier die Möglichkeit in die Bezirksliga hineinzuschnuppern. Sie konnten alle in der Liga überzeugen und holten wichtige Punkte während der ganzen Saison. So kam es, dass

wir nach einer Niederlage am ersten Wettkampftag gegen Buchenbach alle anderen Gegner besiegten. Nach dem 5. Wettkampftag in Heitersheim, bei dem wir Freiamt mit 3:2 besiegten belegten wir in unserer Gruppe Patz 2 mit 4 Siegen gegenüber einer Niederlage. 16 Einzelsiegen standen 9 Einzelniederlagen gegenüber, wobei nur eine Niederlage von einem Jungschützen erlitten wurde.

Die Zielsetzung wurde erreicht und am 24. Februar 2007 trafen wir beim Halbfinale auf die großen Favoriten aus Staufen. Dieser Favoritenrolle wurden sie ohne Probleme gerecht. Wir verloren klar mit 5:0, wobei manche Ergebnisse knapp waren. Nachdem das zweite Halbfinale zwischen Dattingen und Buchenbach zu Gunsten ersterer ausging, hatten wir in der Paarung um Platz drei die Chance uns gegen Buchenbach für die Niederlage am ersten Wettkampftag zu revanchieren. Dies gelang uns mit einem 3:2-Sieg. Somit erreichten wir den dritten Platz in

der Bezirksligasaison 2006/07. Diesen feierten die Finalteilnehmer am gelichen Abend noch mit einem schönen Abendessen.

In der internen Rangliste kristallisierte sich Luisa Ketterer als beste Schützin heraus. Ihr folgten Florian Widmann, Peter Widmann, Dirk Winterhalter, Mario Albrecht, Dominik Riesterer, Felix Widmann, Nadine Riesterer, Marianne Klingele, Markus Klingele und Nadja Strohmeier.

Ich möchte mich bei allen für ihre Teilnahme an den Wettkämpfen bedanken. Auch dieses Jahr hat sich St. Wilhelm damit ausgezeichnet, dass die Zeit nach dem Wettkampf gemeinsam verbracht wurde und nicht sofort nach Hause gegangen wurde. Mit viel Ehrgeiz und der nachrückenden Konkurrenz aus dem Jugendbereich versuchen wir auch nächstes Jahr wieder das Finale der Bezirksliga zu erreichen.

Florian Widmann

## Dreisampokalschießen

Das Dreisampokalschießen fand am 10. September 2006 beim KKS SV - Zastler statt.

Die Bezeichnung dieses Wettkampfes sagt eigentlich schon aus dass die Vereine Buchenbach, St. Peter, St. Wilhelm und Zastler daran teilnehmen. Also die Schützenvereine des Dreisamtals, wobei die Schützen aus St. Peter die letzten Jahre nicht teilnehmen konnten weil die Mannschaftszahl von 6 Schützen nicht erreicht wurde.

Auch dies ist ein Wettkampf der schon über viele Jahre hinweg im

jährlichen Wechsel stattfindet. Geschossen wird in der Disziplin Luftgewehr (40 Schuss) und Kleinkaliber liegend (60 Schuss). Die sechs besten Ergebnisse jeder Disziplin zusammenaddiert bilden das Wettkampfergebnis. Geschossen wird um einen Wanderpokal der nach dreimaligem Gewinn in den Besitz des Vereins übergeht.

Leider ist uns dies bisher noch nicht gelungen, bisher hießen die Sieger immer Buchenbach oder Zastler. Was sich allerdings im Jahre 2006 ändern sollte.... Dank der starken Leistungen unserer Jungschützinnen

und Jungschützen waren wir bei der Siegerehrung ganz oben auf dem Treppchen. Nur 1 Ring trennte uns von den zweitplatzierten Schützen aus Buchenbach.

Das sollte Ansporn für die nächsten beiden Wettkämpfe sein um auch mal ein Pokal bei uns im Schützenhaus ausstellen zu dürfen.

**Ein Dank dem Ausrichter dieser Veranstaltung und natürlich unseren Siegern für Ihre Teilnahme.**

**G.Strohmeier**

## Ergebnisse

### Wanderpokal 2006

#### Luftgewehr

##### .10 Herren

1.	Florian Widmann	380/96
2.	Peter Widmann	380/94
3.	Gerhard Strohmeier	334/82

##### .11 Damen

1.	Martina Strohmeier	329/80
2.	Monika Albrecht	321/83

##### .20 Schüler

1.	Mario Albrecht	188/93
2.	Luisa Ketterer	187/93
3.	Dominik Riesterer	186/92
4.	Nadja Strohmeier	184/91
5.	Markus Klingele	174/85
6.	Alicia Mayer	165/76
7.	Mirco Lorenz	163/78
8.	Jennifer Lorenz	132/62
9.	Jakob Hinz	120/56

##### .30 Jugend

1.	Marianne Klingele	371/95
----	-------------------	--------

##### .40 Junioren

1.	Franziska Kauschat	383/96
----	--------------------	--------

#### Luftgewehr 3 - Stellung

##### Jugend

1.	Luisa Ketterer	580/94
2.	Nadja Strohmeier	579/93
3.	Mario Albrecht	566/97
4.	Marianne Klingele	564/99
5.	Dominik Riesterer	561/97
6.	Markus Klingele	545/93
7.	Alicia Mayer	536/90

#### Luftpistole

##### Schützen

1.	Karl-Heinz Ketterer	363/93
2.	Artur Schweizer	349/93

##### Senioren

1.	Walfried Seifert	357/90
2.	Alfred Heitzler	348/84

#### Sportpistole

##### Schützen

1.	Karl-Heinz Ketterer	267/132
2.	Artur Wiestler	261/129
3.	Johannes Zipfel	256/127
4.	Michael Zipfel	211/108

##### Senioren

1.	Alfred Heitzler	257/128
2.	Walfred Seifert	236/119

#### Unterhebel

##### Schützen

1.	Johannes Zipfel	333/164
2.	Michael Zipfel	313/161

#### KK - liegend

1.	Johannes Zipfel	565/92
2.	Florian Widmann	564/97
3.	Michael Zipfel	554/87

### Königschießen 2006

#### Schützenkönig

#### Artur Schweizer 200. Schuß

1. Ritterin	Monika Albrecht	155. Schuß
2. Ritter	Norbert Strohmeier	83. Schuß

21 Teilnehmer

#### Jungschützenkönig

#### Steffen Lüdecke 227. Schuß

1. Prinzessin	Alicia Mayer	169. Schuß
2. Prinzessin	Marianne Klingele	70. Schuß

11 Teilnehmer

# Ergebnisse

## Vereinsmeisterschaften 2007

### Luftgewehr

#### .10 Herren

1.	Florian Widmann	385/97
2.	Peter Widmann	381/96
3.	Artur Schweizer	366/93
4.	Michael Lorenz	337/82
5.	Johannes Zipfel	330/82

#### .11 Damen

1.	Monika Albrecht	351/93
2.	Martina Strohmeier	350/84
3.	Margot Lorenz	329/89
4.	Annette Dreyer	299/74

#### .20 Schüler männlich

1.	Mario Albrecht	184/91
2.	Dominik Riesterer	182/90
3.	Mirco Lorenz	166/79
4.	Jakob Hinz	149/75
5.	Kai Wiestler	119/59

#### .21 Schüler weiblich

1.	Alicia Mayer	182/92
2.	Jennifer Lorenz	128/62

#### .30 Jugend männlich

1.	Markus Klingele	349/90
----	-----------------	--------

#### .31 Jugend weiblich

1.	Luisa Ketterer	384/96
2.	Marianne Klingele	376/95
3.	Nadja Strohmeier	371/92

#### .43 Junioren

1.	Franziska Kauschat	386/97
----	--------------------	--------

#### .50 Altersklasse

1.	Gerhard Strohmeier	332/83
2.	Egon Riesterer	324/80

### Luftgewehr 3 - Stellung

#### .20 Schüler männlich

1.	Mario Albrecht	293/99
2.	Dominik Riesterer	286/92
3.	Jakob Hinz	261/91

#### .21 Schüler weiblich

1.	Alicia Mayer	273/90
2.	Jennifer Lorenz	233/78

#### .30 Jugend männlich

1.	Markus Klingele	569/96
----	-----------------	--------

#### .31 Jugend weiblich

1.	Marianne Klingele	573/96
2.	Nadja Strohmeier	572/97
3.	Luisa Ketterer	560/92

### Luftpistole

#### .50 Altersklasse

1.	Karl-Heinz Ketterer	355/90
2.	Adelbert Lorenz	344/91
3.	Hubert Albrecht	342/83

#### .60 Senioren

1.	Walfried Seifert	357/90
2.	Alfred Heitzler	348/84

### Sportpistole

#### .10 Schützen

1.	Artur Schweizer	264/132
2.	Johannes Zipfel	259/129
3.	Michael Zipfel	231/120

#### .50 Altersklasse

1.	Karlheinz Ketterer	267/134
----	--------------------	---------

#### .60 Senioren

1.	Alfred Heitzler	263/131
----	-----------------	---------

### Unterhebel

#### .10 Schützen

1.	Johannes Zipfel	324/159
2.	Michael Zipfel	314/154

### KK - liegend

#### .30 Jugend männlich

1.	Dominik Riesterer	569/100
2.	Markus Klingele	554/95

#### .31 Jugend weiblich

1.	Luisa Ketterer	564/94
----	----------------	--------

#### .60 Senioren

1.	Walter Lorenz	565/96
----	---------------	--------

(Fortsetzung auf Seite 12)

## Ergebnisse

(Fortsetzung von Seite 11)

### KK - Standard

#### .30 Jugend männlich

1.	Dominik Riesterer	269/94
2.	Markus Klingele	260/89

#### .31 Jugend weiblich

1.	Luisa Ketterer	270/92
----	----------------	--------

## Kreismeisterschaften 2006

### Luftgewehr

#### 1.10.20 Schüler männlich

1.	Riesterer, Dominik	186/92
2.	Albrecht, Mario	183/92
4.	Klingele, Markus	180/91

#### 1.10.21 Schüler weiblich

3.	Ketterer, Luisa	186/92
5.	Strohmeier, Nadja	175/88

#### 1.10.31 Jugend weiblich

1.	Klingele, Marianne	373/93
----	--------------------	--------

#### 1.10.43 Junioren weiblich

2.	Kauschat, Franziska	380/94
6.	Widmann, Julia	321/82

#### 1.10.20 Mannschaft

2.	KKSV St. Wilhelm (Dominik, Mario, Luisa)	555
----	---	-----

#### 1.10.10 Schützen

12.	Widmann, Florian	378/95
17.	Widmann, Peter	372/91
18.	Widmann, Felix	371/95

#### 1.10.10 Schützen Mannschaft

4.	KKSV St. Wilhelm (Felix, Florian, Peter)	1121
----	---	------

### Luftgewehr 3- Stellung

#### 1.20.20 Schüler männlich

1.	Riesterer, Dominik	283/96
2..	Albrecht, Mario	280/90
3.	Klingele, Markus	276/88

#### 1.20.21 Schüler weiblich

4.	Ketterer, Luisa	278/94
5.	Strohmeier, Nadja	278/91

#### 1.10.31 Jugend weiblich

1.	Klingele, Marianne	571/93
----	--------------------	--------

#### 1.20.20 Mannschaft

2.	KKSV St. Wilhelm (Dominik, Mario, Luisa)	839
----	---	-----

### KK liegend

#### 1.80.62 Klasse 62

4.	Lorenz, Walter	562/96
----	----------------	--------

## Bezirksmeisterschaften 2006

### Luftgewehr

#### 1.10.20 Schüler männlich

1.	Riesterer, Dominik	183/93
2.	Albrecht, Mario	181/92
12.	Klingele, Markus	166/80
20.	Lorenz, Mirco	146/68

#### 1.10.21 Schüler weiblich

4.	Strohmeier, Nadja	171/87
6.	Ketterer, Luisa	170/82 (1 Fehlschuß)

#### 1.10.31 Jugend weiblich

1.	Klingele, Marianne	368/93
----	--------------------	--------

#### 1.10.43 Junioren weiblich

6.	Widmann, Julia	349/89
----	----------------	--------

#### 1.10.20 Mannschaft Schüler

3.	KKSV St. Wilhelm (Dominik, Mario, Luisa)	534
----	---	-----

#### 1.10.10 Schützen

4.	Widmann, Florian	383/95
8.	Widmann, Peter	378/95
15.	Widmann, Felix	374/96

#### 1.10.10 Mannschaft Schützen

1.	KKSV St. Wilhelm (Felix, Florian, Peter)	1135
----	---	------

## Ergebnisse

### Luftgewehr 3 - Stellung

#### 1.20.20 Schüler männlich

1.	Riesterer, Dominik	287/97
3.	Albrecht, Mario	282/97
5.	Klinge,le, Markus	278/88

#### 1.20.21 Schüler weiblich

4.	Strohmeier, Nadja	278/94
5.	Ketterer, Luisa	273/89

#### 1.10.31 Jugend weiblich

1.	Klinge,le, Marianne	569/94
----	---------------------	--------

#### 1.20.20 Mannschaft

2.	KKSV St. Wilhelm (Dominik, Mario, Luisa)	838
----	---	-----

### KK liegend

#### 1.80.62 Klasse 62

9.	Lorenz, Walter	543/90
----	----------------	--------

## Landesmeisterschaften 2006

### Luftgewehr

#### 1.10.20 Schüler männlich

2.	Riesterer, Dominik	187/94
23.	Klinge,le, Markus	174/84
65.	Lorenz, Mirco	157/73

#### 1.10.21 Schüler weiblich

10.	Ketterer, Luisa	183/94
19.	Strohmeier, Nadja	175/81

#### 1.10.31 Jugend weiblich

8.	Klinge,le, Marianne	366/91
----	---------------------	--------

#### 1.10.43 Junioren weiblich

9.	Kauschat, Franziska	380/97
----	---------------------	--------

#### 1.10.20 Mannschaft Schüler

2.	KKSV St. Wilhelm (Dominik, Nadja, Luisa)	545
----	---	-----

#### 1.10.10 Schützen

13.	Widmann, Florian	383/97
48.	Widmann, Peter	374/95

### Luftgewehr 3 - Stellung

#### 1.20.20 Schüler männlich

1.	Riesterer, Dominik	290/99
6.	Albrecht, Mario	280/94
19.	Klinge,le, Markus	272/90

#### 1.20.21 Schüler weiblich

11.	Strohmeier, Nadja	277/92
21.	Ketterer, Luisa	270/89

#### 1.20.31 Jugend weiblich

7.	Klinge,le, Marianne	559/96
----	---------------------	--------

#### 1.20.20 Mannschaft Schüler

1.	KKSV St. Wilhelm (Dominik, Mario, Luisa)	840
----	---	-----

## Deutsche Meisterschaften 2006

### Luftgewehr

#### Schüler männlich

33.	Dominik Riesterer	189 Ringe
-----	-------------------	-----------

### Luftgewehr 3 - Stellung

#### Schüler männlich

23.	Dominik Riesterer	291 Ringe
-----	-------------------	-----------

## Dreikönigschießen 2007

1.	Martina Strohmeier	73,2 Teiler
2.	Artur Schweizer	106,4 Teiler
3.	Artur Schweizer	138,9 Teiler
4.	Eugen Schweizer	192,0 Teiler
5.	Nadja Strohmeier	209,0 Teiler
6.	Mario Albrecht	249,9 Teiler
7.	Norbert Strohmeier	263,9 Teiler
8.	Artur Schweizer	266,6 Teiler
9.	Nadja Strohmeier	278,2 Teiler
10.	Artur Wiestler	307,7 Teiler

#### Ehrenscheibe

1.	Martina Strohmeier	340,2 Teiler
2.	Eugen Schweizer	386,7 Teiler
3.	Michael Lorenz	437,5 Teiler

Am 12. / 13. Mai findet bei uns ein

**Sachkundelehrgang**

**zum Erwerb der WBK**

statt

Informationen und Anmeldung beim  
Vorstand

## 8. Wälder-Cup in St. Wilhelm

Am 30. September 2006 waren wir die Ausrichter des Wälder - Cups. Dieser Wettkampf zwischen der SG - Todtnau und unserm Verein fand bereits zum 8. mal statt.

Wie schon die Jahre zuvor trafen wir uns am Samstagnachmittag im Schützenhaus um unsere Wettkämpfe auszutragen.

Geschossen wurden 3 Disziplinen – KK - liegend 30 Schuss, Luftgewehr 20 Schuss und Luftpistole ebenfalls 20 Schuss. Jeder Verein kann 10 Starter pro Disziplin benennen wovon die 6 besten Schützen gewertet werden.

Diese sportliche Veranstaltung, die einen festen Platz in unserem Terminkalender einnimmt, wird auf einer sehr kameradschaftlichen und freundschaftlichen Basis ausgetragen.

Dank der sehr guten Ergebnisse unserer Jugendabteilung konnten wir uns einigermassen gegen unsere starken Gegner aus Todtnau behaupten. Sieger wurden die Schützen aus Todtnau mit 3892 Ringen somit 77 Ringe über unserm Ergebnis.

Nach einer gemeinsamen Stärkung vom Grill haben wir im Anschluss unsere Ergebnisse bis in die Morgenstunden gefeiert. Wir bedanken uns herzlich bei unseren Gegnern und wünschen dem nächsten Wäldercup in Todtnau heute schon „Gut Schuss“ und freuen uns auf unser nächstes Zusammentreffen.

Dort werden wir alles daran setzen unsere wunderschöne Wandertafel wieder zurückzuholen.

G. Strohmeier

<b>Luftgewehr 20 Schuß</b>											
<b>KKSv St. Wilhelm</b>					<b>SG Todtnau</b>						
1.	Widmann,	Florian	191	/	93	1.	Savoy,	Christoph	189	/	96
2.	Riesterer,	Dominik	190	/	97	2.	Schepputat,	Antje	189	/	94
3.	Albrecht,	Mario	189	/	95	3.	Martin,	Florian	188	/	95
4.	Schweizer,	Artur	188	/	92	4.	Seger,	Christof	188	/	93
5.	Ketterer,	Luisa	184	/	93	5.	Segi,	Wolfgang	181	/	87
6.	Klinge,	Marianne	182	/	92	6.	Muschelknautz,	David	180	/	87
7.	Strohmeier,	Nadja	178	/	86	7.	Eckert,	Lukas	132	/	66
8.	Klinge,	Markus	176	/	89	8.	Eckert,	Maximilian	105	/	64
Mannschaftsergebnis Rang 1-6			1124	/	562	Mannschaftsergebnis Rang 1-6			1115	/	552
<b>Luftpistole 20 Schuß</b>											
<b>KKSv St. Wilhelm</b>					<b>SG Todtnau</b>						
1.	Wiestler,	Artur	184	/	91	1.	Savoy,	Christoph	181	/	89
2.	Heitzler,	Alfred	174	/	90	2.	Seger,	Christof	179	/	88
3.	Ketterer,	Karlheinz	172	/	88	3.	Hierholzer,	Manfred	176	/	90
4.	Schweizer,	Artur	172	/	83	4.	Korhammer,	Christian	176	/	85
5.	Zipfel,	Johannes	168	/	82	5.	Steiner,	Jürgen	171	/	89
6.	Widmann,	Florian	151	/	72	6.	Segi,	Wolfgang	169	/	84
7.				/		7.	Schepputat,	Antje	154	/	81
8.				/		8.	Eckert,	Manfred	128	/	59
Mannschaftsergebnis Rang 1-6			1021	/	506	Mannschaftsergebnis Rang 1-6			1052	/	525
<b>KK liegend 30 Schuß</b>											
<b>KKSv St. Wilhelm</b>					<b>SG Todtnau</b>						
1.	Riesterer,	Dominik	284	/	95	1.	Thoma,	Hubert	292	/	97
2.	Zipfel,	Johannes	281	/	94	2.	Renkawitz,	Klaus	289	/	94
3.	Ketterer,	Luisa	281	/	93	3.	Seger,	Christof	288	/	96
4.	Schweizer,	Artur	275	/	95	4.	Schepputat,	Antje	287	/	96
5.	Klinge,	Markus	275	/	93	5.	Brender,	Eberhard	286	/	96
6.	Widmann,	Florian	274	/	90	6.	Segi,	Wolfgang	283	/	94
7.	Strohmeier,	Gerhard	267	/	86	7.	Savoy,	Christof	278	/	95
8.	Riesterer,	Egon	253	/	88	8.				/	
Mannschaftsergebnis Rang 1-6			1670	/	560	Mannschaftsergebnis Rang 1-6			1725	/	573
<b>Gesamtergebnis</b>			<b>3815</b>	<b>/</b>	<b>1628</b>	<b>Gesamtergebnis</b>			<b>3892</b>	<b>/</b>	<b>1650</b>

**Rundenwettkämpfe 2006/2007**

An den Rundenwettkämpfen 2006/2007 beteiligte sich unser Verein mit 10 Mannschaften

Nachfolgend eine Zusammenstellung der Schützen und Mannschaften (MF= Mannschaftsführer)

Luftgewehr - Schüler 1

Mario Albrecht, Alicia Mayer , Dominik Riesterer MF - Florian Widmann

Luftgewehr - Schüler 2

Jakob Hinz, Jennifer Lorenz, Mirco Lorenz MF - Florian Widmann

Luftgewehr – Jugend

Luisa Ketterer, Marianne Klingele, Markus Klingele, Nadja Strohmeier  
MF - Florian Widmann

Luftgewehr - Schützen 1 (Bezirk)

MF– Florian Widmann, Nadine Riesterer, Felix Widmann, Peter Widmann, Dirk Winterhalter

Luftgewehr - Schützen 2 ( Kreis )

MF- Gerhard Strohmeier, Egon Riesterer, Artur Schweizer, Michael Lorenz

Luftgewehr - Damen ( Kreis )

MF– Martina Strohmeier, Monika Albrecht, Annette Dreyer, Margot Lorenz, Julia Widmann

Luftpistole - Schützen ( Kreis )

MF- Artur Wiestler, Karl-Heinz Ketterer. Artur Schweizer, Hubert Albrecht

Luftpistole - Altersklasse ( Kreis )

MF- Walter Lorenz, Walfried Seifert, Alfred Heitzler, Rudi Heitzler

Sportpistole - Schützen ( Bezirk )

MF- Artur Schweizer, Karl-Heinz Ketterer, Artur Wiestler, Johannes Zipfel, Michael Zipfel

Sportpistole - Altersklasse ( Kreis )

MF- Walter Lorenz, Walfried Seifert, Alfred Heitzler, Rudi Heitzler

**Die Vorstandschaft seit März 2006****Oberschützenmeister**

Artur Schweizer  
Tel. 07602/920179

**Sportwart**

Florian Widmann  
Tel. 07602/012

**Beisitzer**

Heinz Albrecht  
Tel. 07602/501

**Schützenmeister**

Gerhard Strohmeier  
Tel. 07602/561

**Beisitzer**

Nadine Riesterer

**Kassenwart**

Artur Wiestler  
Tel. 07661/3520

**Beisitzer**

Eugen Schweizer  
Tel. 07602/341

**Schriftführer**

Michael Lorenz  
Tel. 07661/905279

**Jugendleiter**

Sabine Rademann  
Tel. 07602/920343

**Jugendsprecher**

Markus Klingele



## Schützenhausdienst

Gruppe	Schießleiter	Standaufsicht	Bewirtung/Helfer	Ersatz
1	Artur Schweizer	Michael Zipfel	Dagmar Schweizer Eva Komann	
2	Michael Lorenz	Felix Widmann	Nadine Riesterer Frank Seifert	
3	Egon Riesterer	Eugen Schweizer	Elisabeth Riesterer Annette Schweizer Edgar Lorenz	
4	Gerhard Strohmeier	Johannes Zipfel	Claudia Strohmeier Gerd Wild	
5	Walter Lorenz	Walfried Seifert	Ingrid Lorenz Sabine u. Danny Rademann	
6	Karl-Heinz Ketterer	Florian Widmann	Hubert Albrecht Benjamin Schenk	
7	Alfred Heitzler Rudi Heitzler	Peter Widmann	Artur Wiestler Monika Albrecht	

Die Dienste sind pro Gruppe auf 14 Tage festgelegt.

Genauere Einteilung bezüglich Datum auf separater Liste, die im Schützenhaus für jeden ausliegt.

**Es werden aber weiterhin noch Freiwillige für den Schützenhausdienst gesucht, sei es als fest eingeplant, oder als Ersatz. Hier bitte bei einem Vorstandsmitglied melden!**

### Öffnungszeiten des Schützenhauses

Unser Schützenhaus steht für alle zu folgenden Zeiten offen:

Dienstag ab 19.30 Uhr

Freitag ab 19.30 Uhr

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

### Impressum

Informationsblatt des  
KK-Schützenverein St. Wilhelm e.V.

Unter Mitwirkung von:  
Artur Schweizer, Gerhard Strohmeier,  
Heinz Albrecht, Florian Widmann,  
Michael Zipfel, Sabine Rademann,  
Michael Lorenz und der Jugendabteilung

Bilder : private Aufnahmen

Verteilung :  
Versand an alle Mitglieder

### Geburtstage seit dem letzten „Im Visier“

Heinz Josef Kohn	65 Jahre
Martha Riesterer	60 Jahre
Fridolin Lorenz	75 Jahre
Hedwig Wiestler	80 Jahre
August Wießler	65 Jahre
Josef Huber	80 Jahre
Eugen Eckert	85 Jahre
Franz Strohmeier	80 Jahre
Heinz Ernst	65 Jahre
Erich Jautz	65 Jahre
Horst Busch	80 Jahre
Helmut Horejschi	80 Jahre
Franz Nevely	70 Jahre
Erika Ernst	65 Jahre
Wolfgang Rogg	60 Jahre
Manfred Seemann	60 Jahre



## Termine

Samstag	14.04.07	Die Nacht... Tanzveranstaltung in der Goldberghalle mit 5decibel
Freitag	20.04.07	Jahreshauptversammlung im Schützenhaus, Beginn 20 Uhr
Freitag-Freitag	13.04.07-04.05.07	Wanderpokalschießen für alle Disziplinen
Dienstag	01.05.07	Brunch im Schützenhaus
Donnerstag	17.05.07	Vereinswanderung
Sonntag	10.06.07	Fronleichnam, antreten in Oberried
Samstag-Sonntag	20.07.07-21.07.07	Black-Forest-Adventure-Cup (Jugend)
Freitag-Samstag	27.07.07-28.07.07	Vereinstriathlon
Sonntag	19.08.07	Patrozinium in Oberried, Antreten in Vereinskleidung (9.45 Uhr)
Samstag	13.10.07	Sportlerehrung in Oberried
Samstag	20.10.07	Gamsverlosung
Dienstag-Freitag	23.10.07-09.11.07	Vereinsmeisterschaften alle Disziplinen
Samstag	03.11.07	Königsschießen
Sonntag	18.11.07	Volkstrauertag, Antreten in Vereinskleidung
Samstag	08.11.07	Kindernikolausfeier, Beginn 15 Uhr Weihnachtsfeier, Beginn 20 Uhr im Schützenhaus mit Siegerehrungen der vereinsinternen Schießwettkämpfe
Sonntag	06.01.08	Dreikönig-Schiessen

Am 01. Mai 07  
**Brunchen**  
 im Schützenhaus  
 Anmeldung erbeten bei jedem  
 Vorstandsmitglied

